



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Kayenburg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr -

Interkommunales Gewerbegebiet Altenholz-Dänischenhagen-Kiel

Ich frage die Landesregierung:

1. Wurde die Erschließung des interkommunalen Gewerbegebietes Altenholz-Dänischenhagen-Kiel mit Mitteln aus Förderprogrammen des Landes finanziert?

Nein, der bislang erschlossene erste Teilbereich wurde nicht aus Förderprogrammen des Landes mitfinanziert. Der Entwicklungsprozess des interkommunalen Gewerbegebietes wurde aber moderierend aus landespolitischem Interesse unterstützt und befördert. Zur Zeit prüft das Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr einen Antrag zur Förderung aus Mitteln des Regionalprogramms 2000 für die Erschließung eines weiteren Teilabschnitts.

Wenn Frage 1. mit Ja beantwortet wird:

2. Welche Mittel wurden aus welchen Förderprogrammen als Darlehen oder Zuschüsse gewährt?

Entfällt.

3. Nach welchen Programmzielvorgaben erfolgte die Förderung?

Entfällt.

4. Wurde die Förderung mit Bedingungen und Auflagen versehen?
Wenn ja, mit welchen?

Entfällt.

5. Seit wann wird dieses Gewerbegebiet als erschlossenes Gelände von der LEG auf dem Markt angeboten?

Ein erster Teil des interkommunalen Gewerbegebietes wird seit Ende 1997 vermarktet.

6. Wie viele neue Arbeitsplätze – ohne die Umsiedlung von bereits vorhanden gewesenen Firmen und Arbeitsplätzen – wurden seitdem in diesem Gewerbegebiet geschaffen?

Nach Auskunft des Zweckverbandes Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel wurden bislang 10 Ansiedlungsverträge mit Gewerbebetrieben geschlossen, davon befinden sich 5 im Bau. Es liegen daher zu dieser Frage bislang keine Daten vor.